16.10.20

R

Gesetzesbeschluss
des Deutschen Bundestages

**... Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die internationale
Rechtshilfe in Strafsachen**

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 183. Sitzung am 8. Oktober 2020 aufgrund der Beschlussempfehlung und des Berichtes des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz – Drucksache 19/23198 – den von der Bundesregierung eingebrachten

**Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die internationale
Rechtshilfe in Strafsachen****– Drucksache 19/19852 –**

mit beigefügten Maßgaben, im Übrigen unverändert angenommen.

Fristablauf: 06.11.20

Erster Durchgang: Drs. 195/20

1. Nach Artikel 2 werden die folgenden Artikel 2a und 2b eingefügt:

„Artikel 2a

Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch

Nach § 64 Absatz 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung – in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 2009 (BGBl. I S. 3710, 3973; 2011 I S. 363), das zuletzt durch Artikel 310 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist, wird folgender Absatz 3a eingefügt:

„(3a) Abweichend von Absatz 3 können die Selbstverwaltungsorgane und besonderen Ausschüsse nach § 36a aus wichtigen Gründen ohne Sitzung schriftlich abstimmen.“

Artikel 2b

Weitere Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch

§ 64 Absatz 3a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch, das zuletzt durch Artikel 2a dieses Gesetzes geändert worden ist, wird aufgehoben.

2. Artikel 3 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 wird das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt und wird die Angabe „Artikel 2“ durch die Wörter „die Artikel 2 und 2a“ ersetzt.
- b) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 1a eingefügt:
„(1a) Artikel 2b tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.“